

## Berschweiler bei Kirn - Auf dem Schwalbenhof entsteht ein Begegnungshaus aus Strohballen

Andreas Nitsch 19.07.2017

Der gemeinnützige Verein Schwalbenhof aus Berschweiler bei Kirn plant, auf dem Gelände des Biobauernhofs ein Begegnungshaus unter dem Motto „NaturKultur am Schwalbenhof“ zu errichten. Baubeginn soll am 16. Oktober sein, das voraus-sichtliche Bauende Anfang Oktober 2018.

Das Projekt ist mit 512.000 Euro veranschlagt und wird neben fünf weiteren Vorhaben im Kreis Birkenfeld von der Leader-Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf unterstützt – maximal mit 200.000 Euro. Anna Jaschok und Clemens Dorn hatten das Projekt während der jüngsten LAG-Versammlung auf dem Umwelt-Campus Birkenfeld vorgestellt (die NZ berichtete).



Anna Jaschok und Clemens Dorn hatten ihr Begegnungshaus-Projekt während der jüngsten LAG-Versammlung auf dem Umwelt-Campus Birkenfeld vorgestellt. Die LAG Erbeskopf unterstützt das 512.000 Euro teure Vorhaben mit bis zu 200.000 Euro.

Foto: Reiner Drumm

Schon lange ist die pädagogische Arbeit ein wichtiges Standbein in diesem Betrieb, die Räume dafür sind aber veraltet. Deshalb ist nun ein Neubau geplant. Darin stattfinden sollen Schulungen, Seminare, Kurse, außerschulischer Unterricht, aber auch Freizeiten im Zusammenhang mit Landwirtschaft, Nachhaltigkeit, Naturschutz und Landschaftspflege. Durch die langjährigen Partnerschaften – unter anderem zahlreiche Schulen in ganz Deutschland, Landwirtschaftskammer, Nationalpark, Umweltministerium und Kupferbergwerk – ist die Auslastung des neuen Gebäudes gewährleistet.

Wichtig ist Jaschok und Dorn der soziale Aspekt des Projekts – deshalb die Bezeichnung Begegnungshaus. Sie stehe für ein soziales Miteinander von Jung und Alt, Schulklassen, Feriengästen, Teilnehmern von Kinderfreizeiten, Landfrauen und Seniorengruppen. Zudem zielt das Projekt darauf ab, die Interessen der Natur und die der menschlichen Kultur auf nachhaltige Weise miteinander zu verbinden. So streben die Initiatoren an, die Wertschätzung für regionale und ökologische Lebensmittel zu vermitteln. Darüber hinaus soll eine Plattform für Wissensaustausch in puncto nachhaltige Landbewirtschaftung, Landschaftspflege und Naturschutz geschaffen werden.

## **Neues Gebäude aus Strohballen**

Das Begegnungshaus soll in Strohballenweise errichtet werden. Das hört sich zunächst einmal unwahrscheinlich an, doch diese Bauweise gibt es in Deutschland tatsächlich. Hierbei wird Stroh zu Ballen gepresst und zum Bau von Gebäudehüllen und Gebäudekonstruktionen verwendet.

Den Strohballenbau beziehungsweise die Strohballenarchitektur gibt es seit Ende des 19. Jahrhunderts. In Nebraska wurden die Ballen von Wanderarbeitern wie Ziegelsteine zum Wandaufbau eingesetzt. Später entwickelte sich in den USA die Ständerbauweise mit Holzständerwerk. Während ursprünglich die Ballen aus Mangel an Holz zum Häuserbau verwendet wurden, stehen heutzutage die bauphysikalischen Eigenschaften der Strohballen im Vordergrund. Nach Angaben des Fachverbands Strohballenbau gibt es in Deutschland rund 80 Strohballenwohnhäuser und einige kleinere Geschäftsgebäude, nahezu ausschließlich in Ständerbauweise.

## **Elektrosmog vermeiden**

Der innovative Gedanke an dem Bau des neuem Begegnungshauses sind die auf Baubiologie abgezielten Baustoffe, die hohen Dämmwerte des Gebäudes und das aus regenerativem Heizmaterial gespeiste Heizsystem. Zudem ist geplant, die Elektrik so zu installieren, dass kein Elektrosmog entsteht, sobald alle Stromverbraucher ausgeschaltet sind. Barrierefreiheit ist ein weiteres Ziel.

Angestrebt wird zudem die Anbindung an die Tourismusstrategie des Landes Rheinland-Pfalz. Der Verein Schwalbenhof plant hinsichtlich Unterkunftsmöglichkeiten eine Kooperation mit dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald und will diese Unterkünfte dann auch im Rahmen des Radwanderwegenetzes anbieten. Zusätzlich soll auf dem Schwalbenhof eine Wanderreitstation installiert werden, sodass neben Wanderern und Radfahrern auch Reiter in den Genuss einer Übernachtung mit Pferdeherberge kommen können.

Von unserem Redakteur Andreas Nitsch